Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 11 (1964)
Heft: 3

Artikel: Die Landesverteidigung an der EXPO 64 in Lausanne
Autor: H.A.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-365305

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

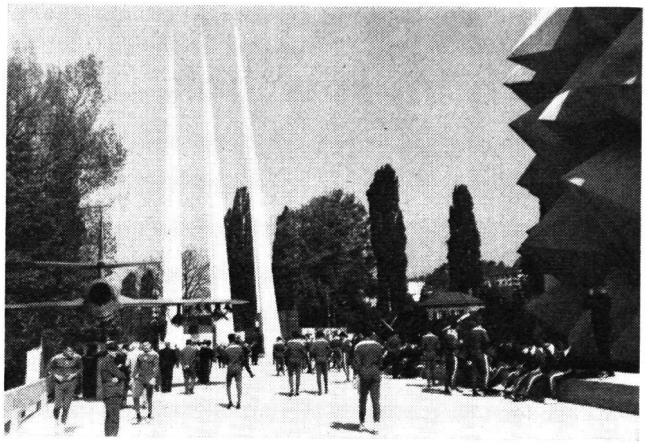
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Landesverteidigung an der EXPO 64 in Lausanne

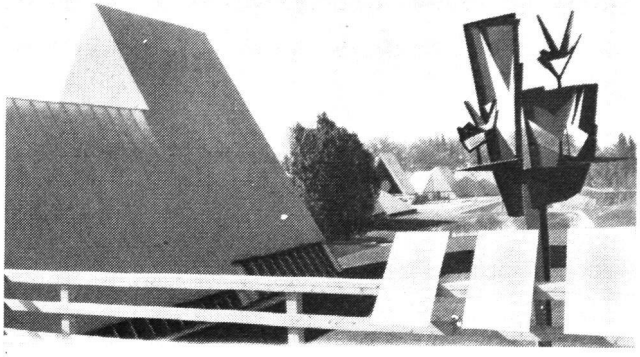
Alle mit dem Zivilschutz verbundenen Kreise, Mitarbeiter und Persönlichkeiten waren seit Jahren gespannt darauf, was wohl an der Schweizerischen Landesausstellung in Lausanne über diesen wichtigen Teil unserer Landesverteidigung ausgesagt werde. Der Schweizerische Bund für Zivilschutz hat sich schon vor Jahren damit befasst, Gelder bereitgestellt und auch in den Kommissionen mitgewirkt, von denen die Unterbreitung von Vorschlägen verlangt wurde, dabei in enger Fühlungnahme mit der Abteilung für Territorialdienst und Luftschutztruppen sowie mit dem Bundesamt für Zivilschutz stehend. Die Tatsache, dass die Darstellung der Landesverteidigung aus dem Gelände des Comptoirs Suisse doch noch im Ausstellungsgelände von Vidy untergebracht werden konnte, was allgemein begrüsst wurde, hat zu Beschränkungen und Aenderungen der eingereichten Pläne geführt, da man sich auf kleinerem Raum auf das Wesentliche zu beschränken hatte. Es darf aber gesagt werden, dass der Zivilschutz im Rahmen der Gesamtschau «Wehrhafte Schweiz» seinen Platz erhielt und den durch den Igel wandernden Besucher daran erinnert, dass der Zivilschutz zur Landesverteidigung gehört und selbst die beste und teuerste Armee wenig nützt, wenn die Schutzmassnahmen für die Zivilbevölkerung vernachlässigt werden. Es soll aber auch festgehalten werden, dass die Armee in dieser Gesamtschau eindeutig dominiert und auch der filmtechnisch glänzend gemachte Armeefilm allein die Bedeutung der militärischen Landesverteidigung unterstreicht.

Der EXPO-Besucher macht aber auch in anderen Teilen der Ausstellung mit dem Zivilschutz Bekanntschaft. Auf dem sehenswerten und zum Nachdenken anregenden «Weg der Schweiz» erkennt man Bedeutung und Umfang der zivilen Landesverteidigung in der originellen Darstellung der Wehrbereitschaft, wo über tausend bunte Soldatenfiguren die Entwicklung durch die Jahrhunderte festgehalten und mit der Armee von heute auch das zahlenmässig ins Gewicht fallende Aufgebot der Angehörigen des Zivilschutzes gezeigt wird. Im Sektor 2 «L'art de vivre», im Halbsektor «Bilden und Gestalten» finden wir in der Abteilung Mensch und Haus eine Gruppe Zivilschutz, in der sich eine Reihe von Schweizer Firmen zum Bau eines Schutzraumes zusammenfanden und ihn auch ausrüsteten. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bund für Zivilschutz und dem Bundesamt für Zivilschutz wurde eine kleine Schrift geschaffen, die über die Bedeutung des Schutzraumes im Rahmen des Zivilschutzes Auskunft gibt und darüber orientiert, was alles in dieses Reduit der Hausgemeinschaft gehört. Im offiziellen Ausstellungskino, im gleichen Sektor gelegen, wird zudem einmal täglich der Film des SBZ, «Wir können uns schützen», gezeigt, wobei mit den Sprachversionen abgewechselt wird. Dazu ist zu sagen, dass es sich dabei um eine Leistung des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz handelt, der dafür aus seinem ohnehin schon knapp bemessenen Aufklärungsbudget einige tausend Franken abzweigen musste, damit dieser Film an der EXPO gezeigt werden kann, wobei auch die Filmkopien in drei Sprachversionen zu berappen waren. Es ist zu wünschen, dass alle diese Anstrengungen auf fruchtbaren Boden fallen und dazu beitragen, in weiten Volkskreisen den Zivilschutzgedanken zu vertiefen.

Wir ergänzen unseren EXPO-Bericht mit einer eigenen Bilderserie, um den Lesern zu zeigen, dass es unseren Mitbürgern in der Westschweiz allen Anfechtungen zum Trotz gelungen ist, eine zeitgemässe und repräsentative Schau zu schaffen, die nicht nur einen, sondern mehrere Besuche wert ist. Die EXPO 64 ist keine Schau gedankenlosen Geniessens, denn sie stellt auch an den Besucher Anforderungen. Sie ist auch ein Appell zum besinnlichen Nachdenken; vor allem dort, wo uns am Ende des Weges der Schweiz in fünf sehr gut gelungenen Kurzfilmen der Spiegel vorgehalten wird und alle jene Dinge gezeigt werden, um die wir uns so gerne drücken und die nun endlich mutig angepackt werden müssen, wollen wir und unser Land vor der Zukunft bestehen. Die EXPO ist auch eine Ermutigung für uns alle, weiterhin für die Werte und Bestrebungen einzustehen, die nicht immer gerade populär sind, aber zu den Grundlagen der Erhaltung unserer Heimat gehören. Dazu gehört auch der Zivilschutz! H. A.



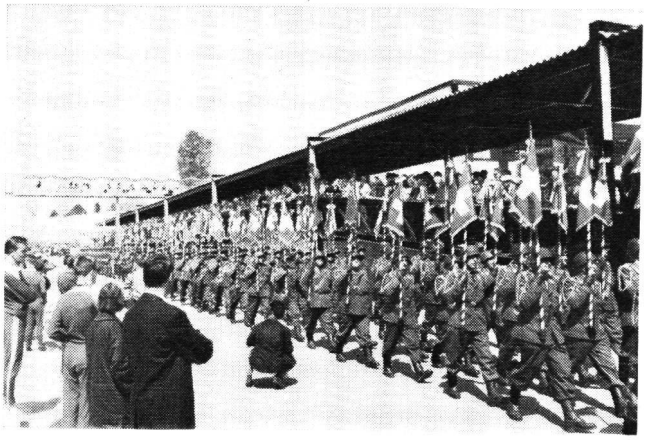
Der Igel der wehrhaften Schweiz



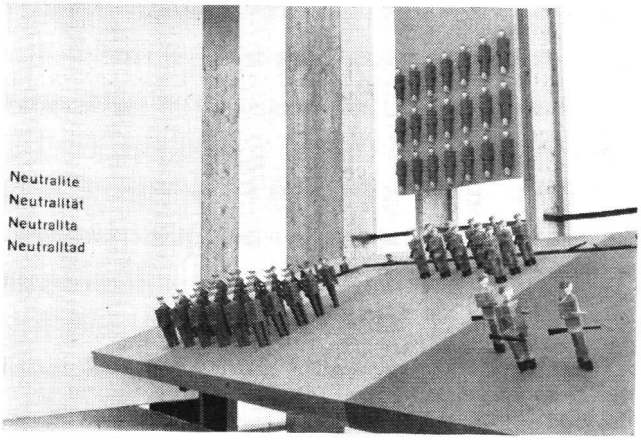
Hinter dem Bundesbrief der Rütlischwur

Der Schweizer Panzer 61 in der Waffenschau

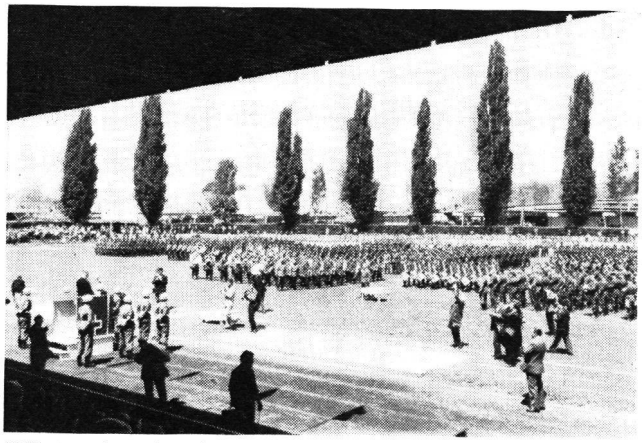
Demokratie, freie Wahlen, viele Parteien



Einzug der Feldzeichen der Armee in der EXPO



Armee und Zivilschutz, Landesverteidigung 1964



Höhepunkte des Armeetages im Stadion von Vidy

Abendstimmung am Seestrand der EXPO